

Halloween

Nathan x Kotetsu

Von EustassLaw

:D

Endlich war es soweit. Seit Tagen hatte sich der schwarze auf diese Party gefreut, wochenlang diesem Ereignis entgegen gefiebert. Auch wenn er nicht so besessen von Halloween wie der KOH war, so gehörte er doch zu den Leuten die es gerne feierten. Halloween, es reizte den pink haarigen einfach sich zu verkleiden und mit Extravaganz zu prunken, die Anderen und deren Kostüme aus zu stechen. Ja, das war es was Nathan so an Hallooween liebte.

Zum Glück musste er auch keinen weiteren Tag mehr warten, denn in diesem Augenblick befand er sich auf eben dieser Party.

Die Musik dröhnte aus den riesigen Boxen an der wand, die Menschen drängten sich auf der Tanzfläche eng aneinander. Es roch nach Schweiß und den verschiedensten Parfums, nach Alkohol und diversen anderen Substanzen.

Natürlich war Nathan auch auf der Tanzfläche, er bewegte sich im Takt der Musik und tanzte mit einem Fremden. Sein Opfer für die Nacht hatte er bereits ausgesucht denn an Halloween konnte keiner seinem heißen Kostüm widerstehen. Der schwarzen Katze, wie doppeldeutig und doch passend. Zum Glück wusste keiner der anderen Helden von seinem Fetisch. Er liebten Zentais¹. Das Gefühl wenn sich der Stoff eng an seinen Körper schmiegte, wie jeder einzelne Part seines Körpers so präsentiert wurde. Er hatte nichts zu verbergen und mit passender Maske sah er aus wie die männliche Catwoman. Eben unwiderstehlich.

Hier auf der Party war er anonym, zwar kannte man ihn doch niemand fragte ihn etwas anderes außer seinen Namen oder seiner Orientierung. Obwohl das seiner Meinung nach bei so einem Kostüm nicht nötig war.

Eigentlich hatte er vorgehabt später noch bei Kieths Party vorbei zu schauen, der jüngere wäre sonst sicher traurig und Nathan würde den Anblick eines geknickten KOH nicht ertragen können. Nur musste er erst einmal seinen Spaß haben..

Wieso hatte er sich dazu überreden lassen? Wie in drei Teufels Namen hatte er das mit sich machen lassen? Nur weil er diese dämliche Wette verloren hatte... Alles Antonios Schuld! Nur wegen ihm hatte er jetzt dieses Kostüm an.. und das ausgerechnet hier! Vor seinen ganzen Kollegen.

Seine Haare waren zu zwei Zöpfen gebunden und Make Up hatte er auch im Gesicht. Er konnte im Moment glatt mit Nathans täglichen Make Up konkurrieren. Doch nicht

das das alles noch nicht schlimm genug wäre, nein er trug außerdem noch ein Hexenkostüm, ein recht altmodisches mit Spitzhut und buntem Kleidchen.

„hmmm..“, grummelte Tiger und setzte sich mit seinem 5 Glas Alkohol auf das Sofa in Keiths Appartement. Ihm gegenüber saßen Karina und Pao-Lin die beide einfach bezaubernd in ihrem Kostüm aussahen. Eine Fee und ein kleiner Vampir. Auch Ivan und Keith sahen toll aus. Neidisch schaute Kotetsu zu den beiden die dort am Fenster standen und sich unterhielten. Die Tatsache, dass Keith seine Hand die ganze Zeit über auf Ivans Schulter hatte entging ihm nicht. Er wusste schon lange das irgendetwas zwischen den beiden lief und er war sich sicher, dass die Anderen das auch wussten. Als Ivan zu ihm sah und sofort verlegen weg sah und Keiths Hand von seiner Schulter nahm, fühlte er sich ertappt und lies den Blick weiter durch den Raum streifen. Da stand der Verursacher all seiner Probleme. Antonio in einem bescheuerten Cowboy Kostüm. So etwas konnte er auch nur sich selbst aussuchen. Mit aller Kraft versuchte er seinen Freund mit seinen Blicken zu erdolchen und als dieser das mitbekam grinste er nur und hob sein Glas zu Prost an. Grummelnd erwiderte Kotetsu und hob sein Glas ebenfalls an und trank einen großen Schluck. Sie waren alle schon relativ lange hier, gute 2 Stunden und so langsam wurde es auch Zeit das sie gingen.

Nur fragte sich der Ältere wo Nathan blieb, immerhin hatte er sie alle die ganzen vorherigen Wochen damit genervt wie toll sein Kostüm doch sein würde. Dann klingelte es auch schon und Keith eilte zur Tür. Wenn man vom Teufel sprach dann klopfte er ja bekanntlich an die Tür. „Ah Nathan-san! Schön das du gekommen bist!“, meinte er auch gleich und umarmte besagten Helden freudig. „Natürlich! Immerhin musste ich euch doch zeigen wie toll mein Kostüm ist!“, sagte Nathan und streichelte dem Blondem in seinem Dracula Outfit durchs Haar. Kotetsu staunte nicht schlecht als er Nathan in seinem Outfit sah. Irgendwie war ihm das bis jetzt nie aufgefallen, aber er nahm das erste mal bewusst wahr, wie muskulös der Schwarze doch war.

Nach dem er sich bei solchen Gedanken ertappt hatte, leerte er sein Glas ganz schnell und stand auf um sich noch etwas ein zu gießen. Zwar schwamm seine Vision so langsam doch hielt er es anders nicht in diesem Kostüm aus. „Nein wer ist denn das Schnuckelichens?“, hörte er Nathan fragen der auf einmal hinter ihm stand und beide Hände an seine Wangen gelegt hatte. „Hi Nathan..“, brummte Kotetsu leicht um ihn zu begrüßen während er sich und dem Neuankömmling etwas eingoss. „Ich wusste nicht das die Kleider so gut stehen Tiger! Ich bin ganz hin und weg!“, hörte er ihn noch sagen ehe er die Hand an seinem Hintern spürte und sich fast an seinem Trinken verschluckte: „N-Nathan! Lass das.. und spare dir die Scherze..“. Immerhin hatte er das den ganzen Abend schon ertragen müssen. Die Anderen Helden hatten sich köstlich über sein Outfit amüsiert gehabt. Abwehrend hob der Grabscher die Hände vor die Brust und meinte, dass er doch gar nichts getan hatte. Kotetsu antwortete darauf nichts weiter sondern nahm sein Glas und trank es einfach leer.

Nathan schenkte ihm an diesem Abend besonders viel Aufmerksamkeit denn Antonio war kurz nach dem er erschienen war mit den beiden Mädchen gegangen da es schon spät war und sich deren Eltern sonst nur sorgten. Von Keith und Ivan fehlten im Moment auch jede Spur nur was die beide machten wollte Tiger nicht gerade wissen.. Über die Tatsache, dass sie keine Verdächtigen Geräusche hörten war er sogar mehr als froh.

So hatte Nathan also gar keine andere Wahl als den Rest des Abends mit ihm zu verbringen und Tiger hatte kein Problem damit. Sie unterhielten sich über dies und das, über Gott und die Welt und so kam es das 'die Hexe' nicht recht mitbekam wie ihr

Glas immer wieder auf gefüllt wurde.

Ihm war vorher schon schwumerig gewesen und jetzt nach einer halben Stunde 'Nathanpur' war er so etwas von Hacke, er konnte nicht einmal alleine zum Fahrstuhl laufen.

Eigentlich war die Party eh schon vorbei und daher meinte er zu Fire Emblem, dass er jetzt gehen würde. „Du kannst nicht alleine gehen! Komm ich fahr dich Heim!“, protestierte Nathan sofort und erhob sich ebenfalls. So langsam hörte man doch die ein oder anderen Laute aus dem Schlafzimmer und Nathan wollte nicht als Voyeur abgestempelt werden nur weil er noch alleine hier herum sitzen würde. Außerdem konnte man ja nie wissen was so passieren würde wenn er den betrunkenen Helden mit sich nehmen würde.

Gesagt getan. Ehe der Betrunkene etwas einwenden konnte hatte er einen Arm um seine Hüfte gelegt und einen seiner Arme auf seine Schulter gemacht damit er sich genug abstützen konnte. Zusammen stiegen sie so in den Fahrstuhl und machten sich auf den Weg nach unten, dann weiter zum Auto. Leider stand es ein paar Blocks weiter und so mussten sie etwas laufen. Doch Nathan war sich sicher, dass etwas frische Luft dem vor sich hinbrabbelnden helfen würden. „Weischt du was? Antonio ist viel älter als ich!“, fing er an und klang mehr als dicht. „Und du bist auch echt ein tolles Käätzchen! So wie ich ein Tigga bin!“. „Du hast recht Tiger! Dann passen wir doch gut zusammen was?“, erwiderte er und wanderte mit der Hand von Kotetsus Hüfte weiter nach unten zu dessen Gesäß. Dieser war jetzt nicht mehr in der Lage es a) wahr zu nehmen und b) etwas dagegen zu tun. So liefen sie zusammen zum Auto und Nathan setzte Kotetsu auf den Beifahrersitz bevor er sich selbst ins Auto setzte und den Motor startete. Er fuhr in gemäßigtem Tempo los richtig zu Hause und durfte sich während der Fahrt den sinnlosesten Müll anhören. Das ein einzelner Mensch so viel Mist erzählen konnte, daran hatte nicht einmal Nathan geglaubt und er hatte wohl schon einiges mit betrunkenen zu tun gehabt.

Nach gut 10 Minuten kamen sie dann bei ihm an und ab da ging es eigentlich ganz schnell: sie stiegen aus, fuhren mit dem Fahrstuhl ins Penthouse und landeten gleich in seinem Schlafzimmer. Jetzt musste Nathan erst einmal seine Kamera holen und das Ganze auf Band festhalten. Oder eher ein Bild machen.

Das war nicht der erste Held der bei ihm im Bett oder eher auf dem Bett landete. Er hatte bereits ein Bild mit einem betrunkenen Antonio (die Nacht würde er nie vergessen) und eins mit Ivan und Keith (in der Nacht gestanden sich beide ihre Liebe und haben ihn aus seinem eigenen Schlafzimmer geworfen) da fehlte ja nur noch Tiger in seiner Sammlung den mit den Mädchen hatte er genug Bilder durch ihre Videoabende.

„Sag Cheese“, meinte er und drückte Kotetsu einen Kuss auf die Wange in dem Moment wo er auf den Auslöser drückte. Missetat begangen. Jetzt konnte der Spaß los gehen.

„Zieh dich aus mein Tiger“, befahl Nathan dem bärtigen schon fast und sah ihm dabei zu wie er versuchte sich aus zu ziehen. Er musste schmunzeln denn es klappte nicht so ganz wie Kotetsu es wollte. „Verdammt..! Hilf mir bitte?“, nuschelte er seine Frage und sah zu Nathan der dem natürlich sofort nachkam und sich auf seinen Tiger stürzte. Ganz langsam öffnete er den Reißverschluss des Kleides und legte so einen gebräunten samtig aussehenden Rücken frei. Da Kotetsu saß konnte er ihm das Kleid langsam von den Schultern schieben und so seinen Rücken befühlen. So glatte Haut, er konnte immer noch nicht glauben das er schon so alt war.. nicht bei dem guten Aussehen!

Nach dem er ihm also das Kleid ganz ausgezogen hatte saß Kotetsu nur noch in Boxershorts vor ihm. „Grrr~“ „ knurrte Nathan gespielt und zeigte seine Zähne und Krallen, drückte den Vater ins Bett und kletterte auf ihn. Der schien dem ganzen nicht abgeneigt zu sein den er wehrte sich nicht. Das es am Alkohol liegen könnte kam Nathan in dem Moment natürlich nicht in den Sinn.

Kotetsu glückte nur dümmlich vor sich hin und schaute an die Decke.

Davon wie Nathan langsam begann seinen Hals zu liebkosen und mit den Händen seinen Körper zu erkunden bekam er nur am Rande etwas mit.

Kurz darauf wurde es in dem Zimmer dunkel...

Schlagartig öffnete Kotetsu die Augen und fand sich in einem Zimmer wieder dessen Decke er nicht erkannte. Scheiße tat sein Kopf weh. Solche Kopfschmerzen hatte er lange nicht mehr gehabt und an etwas erinnern konnte er sich auch nicht. Erst einmal musste er klären wo er hier war..

Doch sein Kopf brachte ihn um weshalb er die Augen wieder schloss und einen Arm über seine Augen legte.

Plötzlich hörte er ein rascheln neben sich und verschlafen öffnete er die Augen noch einmal einen Spalt um zu sehen woher der Lärm kam und auch erst jetzt bemerkte er die Wärme die neben ihm war. Lag jemand bei ihm? „Guten Morgen Sonnenschein“, hörte er eine tiefe Männerstimme neben sich die ihm nur all zu bekannt vor kam. Was zur Hölle hatte er mit Nathan im Bett zu tun?

Was war gestern Nacht passiert?!

-Ende-

Ich hoffe es hat dir gefallen :'D Leider hat es niemand BETA gelesen :x Daher verzeih die ganzen Fehler die drinne sind und auch Sorry, falls du dir explizite Handlungen vorgestellt hast x'D Ich hab da der Kreativität des Lesers keine Grenzen setzen wollen ;)

Grüße, Keith 8D